

Berlin, 20. September 2018

Tag der Deutschen Einheit: Siemens Arts Program setzt mit Auftaktkonzerten am Brandenburger Tor musikalisches Signal der Verständigung

- **Förderung des musikalischen Nachwuchs: Auftritt Sopranistin Ilkin Alpay (1. Preis Siemens Opera Contest) und die Neue Philharmonie Berlin am 1. Oktober**
- **Künstlerische Intervention in memoriam Mstislaw Rostropovitsch mit Cellist Daniel Müller-Schott am 3. Oktober**

Die deutsche Wiedervereinigung lehrte, dass große Herausforderungen nur gemeinsam bewältigt werden können. „Gemeinsam“ ist auch das Motto des Siemens Arts Program, für das die Teilhabe an kreativen Schaffensprozessen ein wesentliches Leitmotiv darstellt. Mit dem weltbekannten Künstler Daniel Müller-Schott sowie der Gewinnerin des Siemens Opera Contest Turkey, Ilkin Alpay (Sopran), steuert das Siemens Arts Program anlässlich der diesjährigen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit zwei musikalische Höhepunkte bei.

Siemens fördert den musikalischen Nachwuchs und eröffnet am 1. Oktober das Fest der Deutschen Einheit mit dem Auftritt von Ilkin Alpay und der Neuen Philharmonie am Brandenburger Tor. Alpay, Gewinnerin der türkischen Ausgabe des Siemens Opera Contest, präsentiert u.a. Auszüge aus dem internationalen Opernrepertoire.

Ein weiterer Höhepunkt des musikalischen Rahmenprogramms ist der Auftritt des renommierten Cellisten Daniel Müller-Schott am 3. Oktober beim #1heit Konzert. Mit Auszügen aus Bachs Cello-Suite No. 2 – jenem Stück, das sein Lehrer Mstislaw Rostropowitsch 1989 am Checkpoint Charlie spielte – erinnert Müller-Schott an den Mauerfall. Die Original-Filmaufnahmen dieses historischen Ereignisses vom November 1989 werden dazu live auf der Bühne eingeblendet.

Siemens AG

„Mit dieser künstlerischen Intervention würdigen wir einen Weltbürger und seine herausragende Friedensleistung. Rostropowitsch setzte frühzeitig ein Signal der Verständigung zwischen Ost und West, von dem auch Berlin nachhaltig profitiert hat“, erläutert der Künstlerische Leiter des Siemens Arts Program, Stephan Frucht.

Zu den Festlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit vom 01. bis 03.10. am Brandenburger Tor ist die Öffentlichkeit herzlich willkommen.

Siemens Arts Program:

Das Siemens Arts Program arbeitet in den Schwerpunktbereichen Musik, Bildende Kunst und Kulturelle Bildung und versteht sich als Kreativplattform für unternehmenseigene Kunst- und Kulturprojekte. Ein wichtiges Ziel des Programms ist die weltweite Förderung von exzellenten Nachwuchskünstlern. Dies geschieht durch eigeninitiierte Nachwuchswettbewerbe (z.B. Siemens Opera Contest) und durch die Vernetzung junger Künstler mit etablierten internationalen Kulturinstitutionen (ARD Musikwettbewerb, Bayerische Staatsoper, Carnegie Hall New York, Opéra national de Paris, Salzburger Festspiele).

Ansprechpartner für Journalisten

Yashar N. Azad, Tel.: +49 89 636 37970

E-Mail: yashar.azad@siemens.com

Fachabteilung: Siemens Arts Program

Andrea Goetze Claren: Tel.: +49 30 386 20343

E-Mail: andrea.goetze_claren@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Arts

Abonnieren Sie uns auf Instagram: www.instagram.com/siemens_arts

Weitere Informationen: www.siemens.com/artsprogram

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.